

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: An Laura (1783)

- 1 Wo Lucindens Hülle starrt,
- 2 Wo ihr Geist von seiner Sklavenkette
- 3 Losgekettet ward.

- 4 Helle deinen Thränenblick. Am Throne,
- 5 Wo der Gottversöhner thront,
- 6 Ist Lucinde mit der Siegeskrone,
- 7 Wohl ihr! schon belohnt.

- 8 Denke dieser bleichen Todesmiene,
- 9 Dieses Lagers, wo du weinst,
- 10 Wann du wieder auf der Narrenbühne
- 11 Deiner Stadt erscheinst.

- 12 Ihres Kampfes denk' und ihres Röchelns,
- 13 Erdgedanken zu zerstreun;
- 14 Ihres Glaubens, ihres letzten Lächelns,
- 15 Gottes dich zu freun.

(Textopus: An Laura. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8471>)